*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**
· **Handelsname:** **Dekrustan**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Reinigungsmittel

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Pudol AG
Mühlentalstrasse 260
CH-8200 Schaffhausen
www.pudol.ch
Tel. 052 624 80 97
Fax.052 624 85 15

· **Auskunftgebender Bereich:** Mail: info@pudol.ch
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Zusätzliche Angaben:**
Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt:Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**

GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Alkohol C-13-iso ethoxyliert

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Kaliumhydroxid
Orangenöl brasilianisch natürlich echt
Dinatriummetasilikat-5--Hydrat

· **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Sicherheitshinweise**
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2	2-Methoxy-methylethoxy-propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-≤10%
CAS: 9043-30-5	Alkohol C-13-iso ethoxyliert Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302	1≤5%
CAS: 68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxylert propoxyliert Aquatic Chronic 3, H412	1-≤5%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8	Kaliumhydroxid Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314 Acute Tox. 4, H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %	1-<5%
CAS: 126-92-1	Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315	1-≤5%
CAS: 8028-48-6	Orangenöl brasilianisch natürlich echt Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	1-<5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 10213-79-3 EINECS: 229-912-9	Dinatriummetasilikat-5--Hydrat Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335	1-≤5%
CAS: 68891-38-3 NLP: 500-234-8	Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412	1-<5%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6 Indexnummer: 613-326-00-9	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, in nicht atembarer Form Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	<0,0015%

· **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**	
nichtionische Tenside	≥5 - <15%
amphotere Tenside, anionische Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE)	<5%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

*

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweilfelsfällen ärztlchen Rat einholen.
· **Nach Einatmen:**
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· **Nach Hautkontakt:**
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Ev. vorhandene Kontaklinsen entfernen.
· **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund mit Wasser ausspülen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Dekrustan

(Fortsetzung von Seite 3)

Auf Metall korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Atemschutzgerät anlegen.
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmassnahmen aus angemessener Entfernung.
· **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

*
ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Personen in Sicherheit bringen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Chemikalienschutzanzug.
· **6.2 Umweltschutzmassnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**
Einatmen der Dämpfe/Nebel/Gas vermeiden.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.
Nach Gebrauch Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz(Schutzcreme/Salben) wird empfohlen.
Vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird. kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nicht mischen mit Säuren.
· **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
· **Lagerklasse:** 8 CH/(TRGS510) Ätzende und korrosive Stoffe
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³ Langzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 308 mg/m³, 50 ml/m³ Haut
MAK (Europäische Union)	Langzeitwert: 200 mg/m³, 300 ml/m³
1310-58-3 Kaliumhydroxid	
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 2 e mg/m³
MAK (Europäische Union)	Langzeitwert: 200 mg/m³, 300 ml/m³
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, in nicht atembarer Form	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,4 e mg/m³ Langzeitwert: 0,2 e mg/m³ S SSc;

· **DNEL-Werte**

1310-58-3 Kaliumhydroxid		
Inhalativ	Langzeit-Long term	1 mg/m3 (Arbeiter)
34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol		
Oral	Langzeit-Longterm Oral	36 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Long term	283 mg/kg bw/Tag (Arbeiter)
		121 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	Langzeit-Long term	308 mg/m3 (Arbeiter)
		37,2 mg/m3 (Verbraucher)
10213-79-3 Dinatriummetasilikat-5--Hydrat		
Dermal	Langzeit-Long term	1,49 mg/kg bw/Tag (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit-Long term	6,22 mg/m3 (Arbeiter)
8028-48-6 Orangenöl brasilianisch natürlich echt		
Dermal	Langzeit-Long term	8,89 mg/kg bw/Tag (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit-Long term	31,1 mg/m3 (Arbeiter)
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat		
Dermal	Langzeit-Long term	4.060 mg/kg bw/Tag (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit-Long term	285 mg/m3 (Arbeiter)
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze		
Oral	Langzeit- Longterm	2.750 mg/kg pro Tag (Arbeiter)
Dermal	Langzeit-Long term	2.750 mg/kg bw/Tag (Arbeiter)
		1.650 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	Langzeit-Long term	175 mg/m3 (Arbeiter)
		52 mg/m3 (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Dekrustan

(Fortsetzung von Seite 5)

· **PNEC-Werte**

34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
STP (Sewage treatment plant)	4.168 mg/l
Freshwater	19 mg/l
Freshwater sedim.	70,2 mg/kg/dwt
Marine water	1,9 mg/l
Marine water sed.	7,02 mg/kg/dwt
Boden (Soil)	2,74 mg/kg dwt
10213-79-3 Dinatriummetasilikat-5--Hydrat	
STP (Sewage treatment plant)	1.000 mg/l
Freshwater	7,5 mg/l
Marine water	1 mg/l
8028-48-6 Orangenöl brasilianisch natürlich echt	
STP (Sewage treatment plant)	2,1 mg/l
Freshwater	0,0054 mg/l
Freshwater sedim.	1,3 mg/kg/dwt
Marine water	0,0005 mg/l
Marine water sed.	0,15 mg/kg/dwt
Boden (Soil)	0,26 mg/kg dwt
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat	
STP (Sewage treatment plant)	1,35 mg/l
Freshwater	0,1357 mg/l
Freshwater sedim.	1,5 mg/kg/dwt
Marine water	0,01357 mg/l
Marine water sed.	0,15 mg/kg/dwt
Boden (Soil)	0,22 mg/kg dwt
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze	
STP (Sewage treatment plant)	10.000 mg/l
Freshwater	0,24 mg/l
Freshwater sedim.	0,917 mg/kg/dwt
Marine water	0,024 mg/l
Marine water sed.	0,092 mg/kg/dwt
Soil	7,5 mg/l

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Verwenden Sie geeignete lokale Absaugung.
· **Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Atemschutz**
Filter A/P2
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Atemschutz gemäss EN 141.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Handschutz**
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschliessende Schutzbrille

gemäss EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexpostion**
Zur Vermeidung eine Kontamination der Umwelt geignete Behälter verwenden.
Das Eindringen in die Kanlisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verihindern.

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**	
· **Aggregatzustand**	Flüssig
· **Farbe**	Hellgelb
· **Geruch:**	nach Zitrone
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt.
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	Nicht bestimmt.
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Nicht bestimmt.
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar.
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar.
· **Zündtemperatur**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **pH-Wert bei 20 °C:**	14
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität**	Nicht bestimmt.
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Vollständig mischbar.
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdruck:**	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Dekrustan

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	1,082 g/cm³
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.
· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	
· **Form:**	Flüssigkeit
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	270 °C (DIN 51794, 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol)
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Lösemittelgehalt:**	
· **Organische Lösemittel:**	8,0 %
· **VOC (EU)**	8,00 %
· **VOCV (CH)**	0,00 %
· **Festkörpergehalt:**	82,0 %
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt.
· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt
· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	entfällt
· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt
· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Auf Metall korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht mischen mit Säuren.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Säuren. Oxidationsmittel, Leichtmetallle (z.B.Magnesium und Aluminium), Laugen
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)		
Oral	LD50	5.879-6.356 mg/kg (Ratte)

1310-58-3 Kaliumhydroxid		
Oral	LD50	333-388 mg/kg (Ratte)
34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	9.510 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 6 h	>3,35 mg/l (Ratte)
10213-79-3 Dinatriummetasilikat-5--Hydrat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxylert propoxyliert		
Oral	LD50	2.000-5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat		
Oral	LD50	7.570 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze		
Oral	LD50	2.870 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**	
1310-58-3 Kaliumhydroxid	
LC50 24 h	80 mg/l (Gambusia affinis)
LC50 24 h	165 mg/l (Poecilia reticulata)
34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
EC50 (48h)	1.919 mg/l (daphnia magna)

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

LC50 (96h)	>1.000 mg/l (Poecilia reticulata)
LC50 (48h)	>1.000 mg/l (Crangon crangon)
ErC50 (72h)	>969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
NOEC 72 h	969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
LOEC 21 d	0,5 mg/l (daphnia magna)
EbC50 72 h	>969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
Wachstum (Eb_Cx) 10 % 72 h	4.168 mg/l (Pseudomonas putida)
10213-79-3 Dinatriummetasilikat-5--Hydrat	
EC50 (48h)	1.700 mg/l (daphnia magna)
LC50 (96h)	210 mg/l (Danio rerio)
EC0/24h	36 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
EC50 /3h	>100 mg/l (Belebtschlamm Haushalt)
EbC50 48 h	207 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxylert propoxyliert	
EC50 24 h	1-10 mg/l (daphnia magna)
EC10 21 d	0,1-10 mg/l (daphnia magna)
LC50 (96h)	1-10 mg/l (Leuciscus idus)
EC 50 (96h)	1-10 mg/l (Fish)
EC50 48 h	1-10 mg/l (daphnia magna)
EC50 72 h	1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
	1-10 mg/l (Algen/Algues)
EC10 72 h	0,11-1 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
8028-48-6 Orangenöl brasilianisch natürlich echt	
NOELR 72 h	50 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EL50 /48h	1,1 mg/l (daphnia magna)
LL50 96 h	5,65 mg/l (Danio rerio)
EL 50 72 h	150 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat	
LC50 (96h)	>100 mg/l (Danio rerio)
ErC50 (72h)	>511 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50 48 h	483 mg/l (daphnia magna)
NOEC 72 h	103 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
Wachstumsrate (ErCx) 10 % 72 h	199 mg/L (Desmodesmus subspicatus)
LOEC 21 d	6,86 mg/l (daphnia magna)
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze	
EC50 (48h)	7,4 mg/l (daphnia magna)
LC50 (96h)	1,17 mg/l (daphnia magna)
	7,1 mg/l (Danio rerio)
NOEC 21 d (OECD 203)	0,27 mg/l (daphnia magna)
ErC50 (72h)	27,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
LC 50 72 h	27,7 mg/l (Algen/Algues)
NOEC 72 h	0,95 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC 28 d	0,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 72 h	27,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
EC50	>1.000 mg/l (Bakterien)
Wachstumsrate (ErCx) 10 % 72 h	4,4 mg/L (Desmodesmus subspicatus)

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Wachstum (Eb-Cx) 10 % 16 h	>10.000 mg/l (Pseudomonas putida)
9043-30-5 Alkohol C-13-iso ethoxyliert	
LC50 (96h)	1-10 mg/l (Pimelas promelas)
EC50 48 h	1-10 mg/l (daphnia magna)
NOEC 21 d	>0,1-1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalg)
	2,48-3,76 mg/l (daphnia magna)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
DOC-Abnahme 28 d	96 %
Kohlendioxidbildung 28 d	76 %
Sauerstoffverbrauch 28 d	79 %
8028-48-6 Orangenöl brasilianisch natürlich echt	
Kohlendioxidbildung 28 d	72-83,4 %
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat	
Kohlendioxidbildung 28 d	89,3 %
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze	
DOC-Abnahme 28 d	100 %
Sauerstoffverbrauch 28 d	≥77 %

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol	
Log POW	0,0043 - (pH-Wert 7.5, 25°C)
8028-48-6 Orangenöl brasilianisch natürlich echt	
Log POW	2,78-4,88 -
BCF	32-156 -
126-92-1 Natrium-(2-ethylhexyl)sulfat	
Log POW	-0,2 - (pH-Wert: 8.97, 25 °C)
68891-38-3 Alkohole. C12-14, ethoxyliert., Sulfate, Natriumsalze	
Log POW	0,3 - (pH-Wert: 6.1, 23 °C)

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Wegspülen grösserer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.
Wassergefährdungsklasse (Deutsche Gesetzgebung) 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: Dekrustan

(Fortsetzung von Seite 11)

*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Abfallschlüsselnummer:** -

· **Europäisches Abfallverzeichnis**	
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)**
20 01 29: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Klassierung: S = Sonderabfall

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	UN1719
· **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, Dinatriummetasilikat-5--Hydrat)
· **IMDG, IATA**	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE, sodium metasilicate)
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, IMDG, IATA**	

· **Klasse**	8 Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel**	8
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	Nicht anwendbar.
· **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**	Achtung: Ätzende Stoffe
· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**	80
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-B
· **Segregation groups**	Alkalis
· **Stowage Category**	A
· **Segregation Code**	SG22 Stow "away from" ammonium salts SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)**	5L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Aussenverpackung: 1000 ml
· **Beförderungskategorie**	3
· **Tunnelbeschränkungscode**	E

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)**	5L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· **UN "Model Regulation":**	UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, DINATRIUMMETASILIKAT-5--HYDRAT), 8, III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Alkohol C-13-iso ethoxyliert
Kaliumhydroxid
Orangenöl brasilianisch natürlich echt
Dinatriummetasilikat-5--Hydrat

· **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Vorschriften Schweiz (CH)**
Stöffallverordung StFV SR 814.012: MS 20000 kg
Anhang 5 ChemV SR 813.11: Gruppe 2

· **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Selbsteinstufung)
· **VOC (EU)** 8,00 %
· **VOCV (CH)** 0,00 %
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Datum der Vorgängerversion:** 28.02.2022
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**